

„ZIGEUNER-BOXER“

Theaterstück von Rike Reiniger
und Podiumsgespräch

anlässlich des Gedenktags
zum Genozid an den
Sinti und Roma in der NS-Zeit

02. August 2024

19:30 Uhr

Kulturhaus Abraxas

 Stadt Augsburg

„MACH' S' GUT, ZIGEUNER-BOXER!“ SAGTE ICH ZUM ABSCHIED. DER ZUG FUHR SCHON AN, DA RIEF ER MIR ZU:
„MACH' S' AUCH GUT, HANS! IM ÜBRIGEN HEISSE ICH WILHELM WEISS. MEINE FREUNDE NENNEN MICH RUKI.
ZIGEUNER NENNEN SIE MICH NICHT.“



„ZIGEUNER-BOXER“

Hans kann nicht vergessen. Nicht, wie er Ruki kennenlernte und sie Freunde wurden. Nicht wie Ruki sich im Ring bewegte, leichtfüßig tänzelnd, schneller als alle anderen. Einfach löschen will Hans die Erinnerung an den Sommer, in dem die Nationalsozialisten dem »Zigeuner-Boxer« den Meistertitel nahmen, weil er »undeutsch« gekämpft hatte und erst recht loswerden will er die Bilder vom Wiedertreffen mit Ruki im Arbeitslager. Dort müssen die beiden zur Belustigung der Wachleute gegeneinander kämpfen. Als Ruki einen SS-Mann niederschlägt, wird Hans gezwungen, seinen Freund eigenhändig zu erschießen.

Rike Reiniger berichtet frei nach der Lebensgeschichte des Boxers Johann »Rukeli« Trollmann von Unrecht und Schuld sowie Zivilcourage und Mut.

Im Anschluss an die Aufführung findet ein Podiumsgespräch zum Thema Antiziganismus damals und heute statt.

Eine Veranstaltung der Fachstelle für Erinnerungskultur im Rahmen des Friedensfest-Programms 2024. In Kooperation mit dem Regionalverband der Sinti & Roma Schwaben und der Bezirksheimatpflege Schwaben.



Mitwirkende

Ensemble Phoenix, Köln; Schauspieler: Andreas Kunz

Eintritt und Anmeldung

Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich unter: veranstaltungen.d3@augzburg.de

Grußwort

von Oberbürgermeisterin Eva Weber

Podiumsgespräch mit

Bettina Montazem, *Regisseurin*

Marcella Reinhardt, *Regionalverband Deutscher Sinti & Roma Schwaben e. V.*

Marianne Friedrich, *Zeitzeugin*

Eva Dieckmann, *Bezirksheimatpflege Schwaben*

Moderation: Christiane Lember-Dobler

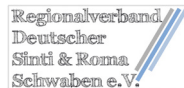
Weitere Informationen

Fachstelle für Erinnerungskultur

0821 324-3255

erinnerungskultur@augzburg.de

augzburg.de/erinnerungskultur



Stadt Augsburg

**Friedens
Fest*24**
#Demokratie